

Anlässe während der zweiten Ausstellungswoche

## «Gelebter Tanz – Getanztes Leben»

- Freitag, 17. September**
- 18.00h** **Meditation**  
Zen Peacemakers, Barbara und Roland Wegmüller  
Stilles Zusammensein im Ausstellungsraum während 25 Min. auf Kissen oder Stuhl. Das Material ist vorhanden, bequeme Kleidung ist empfehlenswert.  
Alle sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse braucht es keine.
- 20.00h** **«Anleitung zum Müssiggang»** Szenische Lesung mit Musik  
Sylvia Garatti und Markus Amrein, Schauspiel  
Akiko Kanamaru und Christof Mohr, Violoncello  
Wenden wir uns endlich den wirklich wichtigen Dingen des Lebens zu: Der heimlichen Pause, dem Nickerchen, der Tagträumerei... Der Autor Tom Hodgkinson eröffnet uns die Welt des gekonnten Nichtstuns und die Schönheit des Augenblicks. Müssiggang statt Leistungszwang! Die Cello-Musik erleichtert uns den Einstieg vom Ausstieg.
- Samstag, 18. September**
- 11.30h** **«Lichtblumen»** Workshop  
Für die «Lichtblumen-Zeremonie» am Samstag, 2. Oktober um 20.00 Uhr stellen wir Windlichter aus Seidenpapier her.
- 16.30h** **«Getanzte Betrachtung»**  
Improvisation, Katharina Fedier
- 18.00h** **Suppe und Brot** von gmüesgarte.ch
- 20.00h** **«Es will vieles werden»** Performance  
Beatrice Friedli Deuter, Butoh-Tanz; Reto Capol, Shakuhachi;  
Martin Deuter, Percussion; Regula Gerber, Kontrabass / Stimme  
Eingebunden in der Ahnenreihe – das ist gleichzeitig Verstrickung und Last, Schutz und Kraft. Loslassen und annehmen – darin das Eigene finden.  
«Es will vieles werden,  
doch wir greifen es kaum,  
wie lange sind wir der Erden  
Ängstliche noch im Traum?» Jean Gebser
- Sonntag, 19. September**
- 15.00h** **«Getanzte Betrachtung»**  
Improvisation, Katharina Fedier und Beatrice Friedli-Deuter
- 17.00h** **«Gelebter Tanz – Getanztes Leben»**  
Lesung aus dem Buch über Regula Wyser  
Elisabeth Capol, Text; Anita Wysser, Querflöte  
Tanzen, tanzen, einfach tanzen – Regula Wyser war eine leidenschaftliche Tänzerin. Sie war immer voller kreativer Ideen und nutzte in ihrem kurzen Leben jede Gelegenheit zum Tanzen. Für sie gab es nicht nur die Bühne mit Scheinwerfern. Sie wollte neue Ufer entdecken, Visionen umsetzen und da konnte jeder Ort zur Bühne werden.

**Kollekte, Richtpreis Fr. 25.-**